

02.10.2016 – Nr. 95

Montaplast by Land-Motorsport: Teamchampions im ADAC GT Masters-Debütjahr

- Audi-Team stieg 2016 ins ADAC GT Masters ein
- Land-Piloten De Phillippi/Mies zusätzlich Gesamtchampions
- Land holt insgesamt drei Titel in der „Liga der Supersportwagen“

Hockenheim. 2016 in das ADAC GT Masters eingestiegen, feierte Montaplast by Land-Motorsport mit dem Gewinn der Teamwertung auf Anhieb den größten Erfolg. Die Audi-Mannschaft aus dem Westerwald stellte zudem mit Connor De Phillippi (23, USA) und Christopher Mies (27, Heiligenhaus) die Fahrerchampions, dazu gewann De Phillippi die neu eingeführte Junioren-Wertung. „Eine grandiose Saison. Vielen Dank an unsere Partner, an Audi, an den ADAC und all unsere Teammitglieder“, so Teamchef Wolfgang Land.

Das von Wolfgang Land gegründete Team Land-Motorsport machte sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten hauptsächlich als Porsche-Spezialist einen Namen. Die größten Erfolge feierte die Mannschaft im Porsche Carrera Cup, den Wolfgang Land 1993 und 1997 selbst gewann und wo er bis heute der Fahrer mit den meisten Siegen ist, in der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring sowie bei weiteren Langstreckenrennen auf dem Nürburgring, in Spa und in Dubai. Ab 2012 setzte Land neben Porsche-Modellen auch den Mercedes-Benz SLS AMG GT3 ein. Das Jahr 2016 markierte einen großen Einschnitt: Fortan vertrauten die Niederdreisbacher auf die 2015 präsentierte zweite Generation des Audi R8.

Mit zwei der Supersportwagen aus Bayern startete das Team unter dem Bewerbernamen Montaplast by Land-Motorsport im ADAC GT Masters und war einer von fünf Rennställen, die erstmals eine volle Saison der „Liga der Supersportwagen“ in Angriff nahmen. „Das ist eine Herausforderung, die uns sehr motiviert“, sagte Wolfgang Land vor der Saison. „Wir waren davon überzeugt, Fahrerpaarungen zu haben, mit denen wir um den ADAC GT Masters-Gesamtsieg und den Junioren-Titel mitfahren können.“ Den R8 mit der Startnummer 28 teilten sich Serienneuling Connor De Phillippi und Sportwagenroutinier Christopher Mies, das Schwesterfahrzeug mit der Startnummer 29 pilotierten zunächst Marc Basseng (37, Löbau) und Peter Hoevenaars (21, NL), in späteren Rennen kamen auch Frédéric Vervisch (30, B), Christopher Haase (28, Kulmbach) und Stéphane Ortelli (46, MC) zum Einsatz.

Schon bei den ersten Rennwochenenden deutete sich an, dass De Phillippi/Mies Wolfgang Lands Prognosen tatsächlich realisieren könnten. Mit drei zweiten Plätzen in Folge übernahm die amerikanisch-deutsche Paarung die Spitzenposition. Bei der dritten Veranstaltung am Lausitzring belegte die Truppe auch dank guter Ergebnisse des zweiten Audi R8 erstmals Platz eins in der Teamwertung. Aus einer Schwächephase zu Beginn der zweiten Saisonhälfte ging Montaplast by Land-Motorsport gestärkt hervor und feierte dank De Phillippi/Mies am Nürburgring den ersten Saisonsieg. Vor dem Finale in Hockenheim führte Land nicht nur die Fahrer- und Teamwertung an, sondern mit De Phillippi auch die Junioren-Wertung für Fahrer unter 25 Jahren. Durch einen zweiten und einen achten Rang verwandelte Land alle drei Matchbälle.

„Wir sind mit unserer ersten Saison im ADAC GT Masters natürlich sehr zufrieden“, so Wolfgang Land. „Vielen Dank an unsere Partner, an Audi, die uns immer unterstützt haben, an unsere tollen Fahrer, an unsere Ingenieure und Mechaniker, die Tag und Nacht gearbeitet haben, um das Auto besser zu machen und an die Organisatoren des ADAC GT Masters. Das ist einfach eine super Serie. Deshalb haben wir uns auch schon frühzeitig dafür entschieden, nächstes Jahr wieder anzutreten und zu versuchen, die Titel zu verteidigen.“



MEDIA INFORMATION



Weitere Informationen unter www.adac.de/gt-masters

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/gt-masters

www.adac.de/motorsport

